

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0022/2016/IV**

Datum:  
04.02.2016

Federführung:  
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Betreff:

**Zwingerstraße – Verkehrsführung während der  
Baumaßnahme**

## Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 29. Februar 2016

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Altstadt	23.02.2016	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Bezirksbeirat Altstadt nimmt die Information über die Verkehrsführung während der Baumaßnahme in der Zwingerstraße zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:** keine

**Zusammenfassung der Begründung:**

Das Tiefbauamt plant im Zusammenhang mit Leitungsbaumaßnahmen der Stadtwerke Heidelberg in der Zwingerstraße zwischen Bremeneck- und Kettengasse die Fahrbahndecke auf kompletter Breite zu erneuern. In Absprache mit dem Amt für Verkehrsmanagement unter Beteiligung der RNV und der Polizei, der Feuerwehr und dem Amt für Abfallwirtschaft wurde für die Bauzeit die nachfolgend genannte Umleitungsstrecke erarbeitet.

## Sitzung des Bezirksbeirates Altstadt vom 23.02.2016

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Altstadt vom 23.02.2016

### 6 **Zwingerstraße – Verkehrsführung während der Baumaßnahme** Informationsvorlage 0022/2016/IV

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Pläne im Sitzungssaal ausgehängt.

Herr Hofbauer und Herr Kardogan vom Tiefbauamt sind anwesend. Herr Hofbauer erläutert kurz den Inhalt der Vorlage und informiert, die Leitungsbaumaßnahmen der Stadtwerke Heidelberg würden länger dauern als bisher vorgesehen. Die Befahrung des Kreuzungsbereichs Kettengasse/Zwingerstraße sei für 3 Wochen (anstatt wie in der Vorlage genannt 3 Tage) nicht möglich. Die in der Vorlage genannte Verkehrsführung während der Bauzeit ändere sich nicht.

Bezirksbeirat Guntermann berichtet, er sei von einer Bürgerin darauf hingewiesen worden, dass sich bei der Haltestelle Rathaus/Bergbahn (in Fahrtrichtung Stadt) große Kuhlen im Boden befinden, in denen sich bei Regen große Pfützen bilden würden. Wenn dann ein Fahrzeug durch die Pfütze fahre, würden die an der Bushaltestelle stehenden Leute nass gespritzt. Könne man im Zusammenhang mit der aktuellen Maßnahme an dieser Stelle etwas verbessern?

Herr Hofbauer erklärt, eine Verbesserung in diesem Bereich werde es geben, jedoch nicht in absehbarer Zeit. Die Stelle liege knapp außerhalb der jetzigen Baumaßnahme. Im Bereich der Bushaltestelle müsste die Straße erneuert und der Kanal ausgewechselt werden. Man habe darüber nachgedacht die beiden Maßnahmen zu verbinden, es habe jedoch einiges dafür gesprochen, die Maßnahmen getrennt voneinander auszuführen und den Schnitt an dieser Stelle (Ecke Zwingerstraße/Oberbadgasse) zu setzen. Unter anderem sei eine Vollsperrung – von der auch der Busverkehr betroffen wäre – notwendig, mit der sich auch die Verkehrsführung komplett ändern würde.

In einer kurzen **Sitzungsunterbrechung von 19:11 bis 19:12 Uhr** meldet sich Frau Erbel-Zappe zu Wort und berichtet, sie sei die Bürgerin, die Bezirksbeirat Guntermann auf dieses Problem hingewiesen habe. Sie finde die Situation nicht hinnehmbar und moniert, dass man in dieser Angelegenheit seit Jahren vertröstet werde. Sie könne nicht verstehen, warum die Stelle im Zuge der Baumaßnahme nicht wenigstens provisorisch ausgebessert werden könne.

Herr Hofbauer nimmt die Anmerkung hinsichtlich der Dringlichkeit an dieser Stelle nochmals mit.

Danach nehmen die Mitglieder des Bezirksbeirates Altstadt die Informationsvorlage ohne weiteren Aussprachebedarf zur Kenntnis.

**gezeichnet**  
Isolde Greßler  
Stellvertretende Vorsitzende

**Ergebnis:** Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

## **Begründung:**

Das Tiefbauamt plant im Zusammenhang mit Leitungsbaumaßnahmen der Stadtwerke Heidelberg in der Zwingerstraße zwischen Bremeneck- und Kettengasse die Fahrbahndecke auf kompletter Breite zu erneuern. Für die Zeit der Baumaßnahme ist die Zwingerstraße in diesem Bereich vollständig zu sperren. In Absprache mit dem Amt für Verkehrsmanagement unter Beteiligung der RNV und der Polizei, der Feuerwehr und dem Amt für Abfallwirtschaft wurde für die Bauzeit die nachfolgend genannte Umleitungsstrecke erarbeitet.

Der motorisierte Individualverkehr wird in allen drei Bauphasen über die Straße Oberer Fauler Pelz und Schlossberg in die Friedrich-Ebert-Anlage geleitet. Hierfür wird in dieser Zeit im Oberen Faulen Pelz das Befahren in beide Richtungen gestattet.

Aus der Seminarstraße kommend wird ebenfalls die Einbahnstraßenregelung aufgehoben, so dass eine Abfahrt in Richtung Kettengasse ermöglicht wird. Lediglich im letzten Bauabschnitt (voraussichtlich in Kalenderwoche 27) wird der gesamte Kreuzungsbereich Kettengasse / Zwingerstraße erneuert. In dieser Zeit ist eine Zufahrt in die Kettengasse über die Zwingerstraße beziehungsweise eine Zufahrt in die Zwingerstraße über die Kettengasse nach derzeitigem Stand für circa 3 Tage nicht möglich.

Fußgänger werden in der gesamten Bauzeit durch Absperrgitter durch das Baufeld geleitet.

Die Bauzeit beträgt 5 Wochen. Geplanter Baubeginn ist der 06.06.2016.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

## **Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen**

Die Straße wird lediglich im Bestand ausgebaut. Der Beirat von Menschen mit Behinderungen wurde daher nicht beteiligt.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
MO4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur
		<b>Begründung:</b> Die Zielsetzung wird mit oben genannter Maßnahme erreicht.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten: keine

gezeichnet  
in Vertretung  
Hans-Jürgen Heiß